

Praxisbeispiel



Wir bieten bei der Modernisierung von Rufanlagen maßgeschneiderte Lösungen. Das zeigt besonders die Erneuerung dieser Rufanlage.

In dieser Einrichtung mit 180 Betten mußte die alte Lichtrufanlage aus Gründen fehlender Ersatzteile und unzureichender Flexibilität modernisiert werden.

Die Anforderung an eine neue Rufanlage sind von der Einrichtung klar formuliert und durchdacht worden. Das neue System mußte über folgende Hauptmerkmale verfügen:

- 1) Vorhandene Verdrahtung wird beibehalten, keine Nachverdrahtung.
- 2) Bessere Dokumentation von Rufen und Einführung der Mitarbeiterkennung.
- 3) Optimale Unterstützung des Pflegealltags für Früh-, Spät- und Nachtdienst.
- 4) Flexible Organisationsmöglichkeiten.
- 5) Wartung und einfache Reparaturen erfolgen durch die Haustechnik.
- 6) Alle Bewohner müssen auch während der Modernisierungsarbeiten Notrufe absetzen können.

Das Ergebnis mehrerer Gespräche mit Heimleitung, Pflegedienstleitung und Haustechnik ist ein Rufsystem auf Busbasis,

dadurch kann die vorhandene Verdrahtung weiterhin genutzt werden. Außerdem ermöglicht der modulare Aufbau ein Höchstmaß an Flexibilität. Kundenwünsche lassen sich leicht umsetzen und in Standardprodukte integrieren.

Die Anforderungen an das neue Rufsystem wurden zu 100% umgesetzt. Zeitgemäße Rufdarstellung über Telefon, LED-Lichtruf und Displays in den Dienstzimmern. Ruforganisation über PC optimiert den Rufablauf und unterstützt die Pflegekraft. LED- und Westertechnik entlasten die Haustechnik. Anwesenheit über Chipkarte und lückenlose Dokumentation aller Rufe schaffen Transparenz und Qualität.



Durch die Analyse der vorhandenen Verdrahtung haben wir sichergestellt, dass alle Inbetriebnahmen innerhalb kürzester Zeit und stationsweise erfolgen. Zusätzlich haben die betroffenen Bewohner für den Übergang Funkruftaster erhalten, denn sicher ist sicher. Dieser Service ist bei unseren Modernisierungen stets kostenlos.

Zusammengefaßt ist die Modernisierung sehr gut und ohne nennenswerte Probleme verlaufen. Der Kunde ist zufrieden, dies wird uns durch das Altenheim bestätigt.